



Thomas Ehmann, der „Motor“ des VDS-Verbandes Deutscher Sonnenschutzreiniger (Foto: VDS)

Einige wenige „Pioniere der Sonnenschutzreinigung“ waren es, die 1999 in München den Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V. offiziell gründeten. Die Gründungsmitglieder waren Firmen, die schon seit Jahren in der Reinigung von Sonnenschutzanlagen tätig waren, aber aus unterschiedlichen Bereichen, wie Raumausstattung, Rollladen- und Sonnenschutztechnik oder der Gebäudereinigung kamen. Ein Motto hatten Sie alle: Der „Service nach Verkauf“ von hochwertigen Sonnenschutzprodukten sollte im Mittelpunkt stehen und die Reinigung von Sonnenschutztechnik auf ein professionelles Niveau angehoben sowie ein einheitlicher Qualitätsstandard in ganz Deutschland geschaffen werden.

VDS setzt Maßstäbe

Viele Ziele wurden in dieser Zeit erreicht. Die professionelle Reinigung von Sicht- und Sonnenschutztechnik gewinnt in der Unterhaltsreinigung eine immer größere Bedeutung. Der Fachreiniger für Sonnenschutz ist quasi ein neues Berufsbild ge-

worden und verlangt neben umfangreichen Fachkenntnissen mittlerweile hoch spezialisierte Reinigungssysteme. Mitgliedsbetriebe des VDS arbeiten bundesweit nach einheitlichen Qualitätsrichtlinien und verfügen über jahrelange Erfahrung, die ganz besonders wichtig ist, gerade im Hinblick auf unterschiedlichste Materialien und Beschichtungen moderner Sonnenschutzanlagen. Dieses Know-how wurde auch in die Entwicklung neuester Reinigungstechnik mit einbezogen. Einige Mitgliedsbetriebe des VDS waren maßgeblich an der Entwicklung völlig neuer Reinigungssysteme für Sonnenschutztechnik beteiligt und wurden für diese innovativen Neuentwicklungen auch mehrfach ausgezeichnet. Der VDS kann dem Markt heute diese gebündelte Kompetenz zur Verfügung stellen. Sämtliche am Markt befindliche Reinigungsmethoden wurden vom VDS getestet und die Ergebnisse veröffentlicht. Damit wurde erstmalig eine klare Bewertung der am Markt befindlichen Reinigungsmethoden ermöglicht und Transparenz geschaffen.

Der VDS setzt heute nicht nur Maßstäbe in der Reinigung von Sonnenschutztechnik, sondern gilt als die Instanz für kompetente Beratung und Service in diesem Bereich. Dies wird auch dadurch deutlich, dass immer mehr Hersteller von Sonnenschutzprodukten das vom VDS eingeführte Qualitätszeichen mit in ihre Kataloge aufnehmen.

Wachstumsmarkt Sonnenschutzreinigung

„Mit dem, was bisher erreicht wurde, ist aber erst eine Basis geschaffen worden“,

erläutert Thomas Ehmann, 1. Vorsitzender des VDS. „Auf Grund dieses Fundaments, das wir in den vergangenen 10 Jahren geschaffen haben, ist es jetzt möglich, den Markt für die Reinigung von Sonnenschutzanlagen zu durchdringen. Jetzt verfügen wir neben Technik und Fachkompetenz auch über die dementsprechenden Netzwerke, die diese Entwicklung ermöglichen. Neben den Herstellern von Sonnenschutzprodukten kooperieren wir zunehmend mehr mit Gebäudereinigern, Raumausstattern, Rollladen- und Sonnenschutztechnikern sowie dem Facility Management. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Fachverbänden wurde in den vergangenen Jahren ausgebaut. So ist der VDS seit kurzem Fördermitglied des Bundesverbandes Rollladen + Sonnenschutz. Eine engere Kooperation ist fest vereinbart. Hinzu kommen neue Richtlinien hinsichtlich der Energieeffizienz von Gebäuden, bei der der Sonnenschutz, und damit die Reinigung, eine wesentliche Rolle spielen werden. Der ganze Bereich Service, Reinigung und Wartung wird sich auch dadurch in Zukunft noch stärker entwickeln. Bisher wird nur ein Bruchteil der Sonnenschutztechnik in Deutschland gereinigt. Der Markt ist riesig und wir fangen jetzt erst an, ihn wirklich zu erschließen“, so Thomas Ehmann „Das wird eine unserer Hauptaufgaben in den kommenden 10 Jahren sein.“

VDS-Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger, 60320 Frankfurt, www.vds-sonnenschutz.de